

01. Juli 2013 00:34 Uhr

SPONSOREN

Große Umbaumaßnahme für kleine Leute

Meringer Kinderhaus sucht noch Unterstützer für die notwendige Umgestaltung der Essküche

Twittern { 0

Gefällt mir { 0

{ 0

i



An der alten Eckbank schmiedeten die Kinder zusammen mit Sylvia Hartman (Zweite von rechts) sowie den Sponsoren Alexandra Ortlieb vom Meringer Baggerbetrieb (links) sowie Anton Weber von der Raiffeisenbank (Mitte) und Franz Scheibenbogen von der Stadtparkasse (rechts) Pläne für eine kindgerechte Essküche.

Foto: John

Mering Eine gemütliche Runde ist es, wenn die jungen Besucher im Meringer Kinderhaus um den Tisch herum sitzen und ihre Brotzeit essen. Auch auf ein gemeinsames Mittagessen legt die Kindereinrichtung großen Wert. Die Jüngsten ab zwei Jahren tun sich jedoch schwer, auf einer normalen Eckbank und an dem viel zu hohen Tisch zu sitzen. Im Rahmen der notwendigen Umbaumaßnahmen wird nun auch die Essküche umgestaltet.

„Unser Kinderhaus feiert im nächsten Jahr das 20-jährige Bestehen“ erklärt die Leiterin Gertrud Gamperl. „Da ist es an der Zeit, einiges zu modernisieren.“ In den letzten zwei Jahren wurden schon der Turnraum, der Hortraum und der Garten von den Eltern in Eigenarbeit und Eigenfinanzierung umgestaltet. Das Kinderhaus unter der Trägerschaft des gemeinnützigen Vereins „Aus Kindern werden Leute“ lebt vom Engagement der Eltern, die auch im Kinderhaus mitarbeiten.

Die hohen Kosten für das Küchenprojekt erfordern jedoch Unterstützung von außen. Bereits bei der Weihnachtsfeier im Lippgarten konnte das Kinderhaus zwei großzügigen Unterstützern danken. Marion Kling von der Stadtparkasse Augsburg überbrachte dem Kinderhaus eine Spende in Höhe von 2000 Euro aus dem Verein „Kinder im Mittelpunkt“. Andrea Röhm vom Küchenstudio Röhm in Mering versprach den Einbau der neuen Essküche zum Einkaufspreis und in Eigenleistung.

Sie entwarf eine kindgerechte Variante mit variablen Tischen und Bänken. Vorgesehen sind Podeste in Bistroart, die verschiedene Höhen der Sitzgelegenheiten und der Tische aufweisen. Auch die alte Küchenzeile aus Eiche, die noch aus der Zeit stammt, als das Kinderhaus eine private Doppelhaushälfte war, soll einer modernen, farbenfrohen Funktionswand weichen. Schließlich werden hier täglich 15 Kindergartenkinder ab zwei Jahren vormittags oder ganztags sowie acht Hortkinder betreut und verköstigt.

Einige weitere Gönner konnte Sylvia Hartman vom Vorstandsteam zusammen mit Gamperl gewinnen. Die Raiffeisenbank mit ihrem Meringer Geschäftsstellenleiter Anton Weber sagte spontan zu, die Kosten für den neuen Küchentraum mitzutragen. Auch die Stadtparkasse Augsburg, die sich schon oft bei der Durchführung der Knaxiaden und Weihnachtsfeiern großzügig zeigte, ist wieder mit von der Finanzierungspartie. „Wir spenden also doppelt, aber das gerne“, betonte Franz Scheibenbogen, Filialleiter in Mering, im Hinblick auf den bereits geleisteten Obolus des Friedberger Vereins mit Marion Kling. Auch Alexandra Ortlieb vom örtlichen Baggerunternehmen brachte einen Scheck für die Einrichtung, die vor rund 15 Jahren von ihrem Sohn besucht wurde. Der Fachbetrieb für Erdbau und Transport hatte bereits vor zwei Jahren bei der Umgestaltung des Gartens mit angepackt.

„Wir sind dankbar für jede Unterstützung. Sogar von Privatleuten aus der Nachbarschaft gingen kleinere Beträge ein“, so freut sich das Kinderhausteam. „Doch eine sehr große Hälfte muss noch finanziert werden und wir hoffen auf einige finanzkräftige Sponsoren, die ein Herz für Kinder haben.“ (jojo)

Jetzt bestellen! Das neue iPad inkl. e-Paper.